



Weinfelden, 26.09.2011

Ostschweizerischer Igelverein

Sehr geehrte Vereinsmitglieder
Liebe Gönner, Spender und Igelfreunde

Der Ostschweizerische Igelverein blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück.

Aufklärung der Öffentlichkeit über den Lebensraum und die Bedürfnisse unserer nachtaktiven Stacheltiere

Zusammen mit den Igelstationen haben wir mit Standaktionen und Presseberichten über Feinde und Gefahren unserer Stacheltiere informiert. Am 14./15.05.2011 war das Igelzentrum Kreuzlingen (IZK) zusammen mit der Igelstation Oberneunforn an der Animalia in St. Gallen. Zahlreiche Igel- und Naturfreunde konnten, am IZK-Stand von Frau Schmitz, begrüsst und beraten werden. Das IZK ist am 12./13.05.2012 wieder an der Animalia anzutreffen. Die Igelstationsleiterinnen haben an 25 Veranstaltungen 445 Kinder und 20 Erwachsene informiert. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.igelverein.ch.

Igelpflege auch am Wochenende und in der Nacht

Im vergangenen Jahr wurden die Igelstationen Kreuzlingen, Kirchberg, Mels, Oberneunforn, Rossrüti und Wolfhalden vom Ostschweizerischen Igelverein unterstützt. Die Unterstützung beschränkt sich auf Beiträge zur Deckung der Unkosten. Alle Igelstationsleiterinnen arbeiten selbstverständlich ehrenamtlich. In den aufgeführten Pflegestationen wurden im vergangenen Jahr 1'126 Igel betreut. Das sind 172 Igelpatienten mehr als im Vorjahr. Dafür haben wir Fr. 53'023.00 ausgegeben. Die Arbeit in den Igelstationen hat wieder zugenommen. Die „Igelmütter“ pflegen und betreuen untergewichtige, verletzte und kranke Igel rund um die Uhr, auch in der Nacht, am Wochenende und während der Ferienzeit.

Aus den Igelstationen

Die Igelstation Berneck wurde leider letzten Sommer geschlossen. Ein ausreichender Ersatz konnte bis jetzt noch nicht gefunden werden. Die Station in Mels wurde wegen sehr starker Auslastung vergrössert.

Die Igelstation, die Ursula Hollenstein in Oberneunforn seit zwanzig Jahren mit grossem Einsatz und viel Liebe und Verständnis für Mensch und Tier geführt hat, hat Ende Mai 2011 ihre Tore geschlossen. Ursula Hollenstein und der Vorstand des Tierschutzvereins Frauenfeld haben sich sehr bemüht, eine Nachfolge zu finden. Frau Hollenstein führte ihre Station so perfekt, investierte täglich viel Zeit in die Igelpflege und hat ein so grosses Wissen über die Stacheltiere, dass es nicht möglich war, die Station im gleichen Masse weiterzuführen. Nach langem Suchen stellte die Stadt Frauenfeld einen Ort zur Verfügung, wo die Igelstation weiter betrieben werden kann. Die Arbeit wird auf mehrere Schultern verteilt, so kann hoffentlich auch in Zukunft eine optimale Anlaufstelle für Igel angeboten werden. Die Meldestelle gibt bei Fragen rund um den Igel gerne Auskunft und versucht bei Problemen behilflich zu sein. **An dieser Stelle bedanken wir uns bei Frau Ursula Hollenstein für ihren zwanzigjährigen Einsatz im Dienste der Stacheltiere.**

Die Igelstation Rossrüti von Frau Liliana Männlein wurde leider altershalber ebenfalls geschlossen. Frau Männlein steht uns jedoch verdankenswerterweise für telefonische Beratungen noch zur Verfügung. **Wir bedanken uns bei Frau Männlein für ihren über vierzigjährigen unermüdlichen Einsatz.**

Ihre Ansprechpartner

Bevo St. Gallen	071/930 05 52	Igelstation Kirchberg	079/483 10 26	Igelstation	052/765 22 77
Lilian Männlein	071/911 39 30	Igelstation Kreuzlingen	079/789 74 46	Hüttlingen/Frauenfeld	079/944 65 32
Igelstation Wolfhalden	076/411 94 50	Igelstation Mels	078/716 21 70	(Meldestelle)	052/720 40 40

Vorstand

An der 11. Hauptversammlung des Ostschweizerischen Igelverein-Vereins konnten drei neue Vorstandsmitglieder gewählt werden. Wir gratulieren Heidi Granwehr, Felix Granwehr und Doris Klarer zur Wahl als Beisitzer. Unser Verein wurde im August 1991 gegründet. Somit feiern wir dieses Jahr unser 20-jähriges Vereinsjubiläum.

Dank

Wir danken allen Mitgliedern, Gönnern und Spendern für die grossartige Unterstützung, den Igelstationsleiterinnen für ihren bemerkenswerten Einsatz zum Wohle unserer Stacheltiere, den Betreuern des Igeltelefons und allen anderen freiwilligen Helfern.

Dürfen wir Sie bitten, den Mitgliederbeitrag 2011 von Fr. 25.- mit dem beiliegenden Einzahlungsschein bis Ende Oktober 2011 zu überweisen. Wir danken Ihnen für die sehr wertvolle finanzielle Unterstützung.

Auf Ihre Mithilfe sind wir dringend angewiesen.

Ihre finanzielle Unterstützung ermöglicht uns, den Igelstationen einen Teil der für die Igelpflege entstandenen Unkosten zu vergüten. Damit wir den oben aufgeführten Igelstationen auch weiterhin einen Unkostenbeitrag ausrichten können, ist Ihre Hilfe auch in Zukunft dringend nötig.

Ostschweizerischer Igelverein

Präsidentin

Elsi Heierli

Um den administrativen Aufwand zu reduzieren, erhalten alle Mitglieder und Gönner einen Einzahlungsschein. Mitglieder, die den Jahresbeitrag 2011 schon bezahlt haben, wollen den Einzahlungsschein bitte vernichten. Für Gönnerbeiträge und Spenden sind wir jederzeit sehr dankbar.

www.igelverein.ch

PC 90-18237-7